

KOMPETENZFELD Natur und Technik

Aufgabenstellung für eine mündliche oder schriftliche Prüfung zum Thema „Evolution der Pflanzen“¹

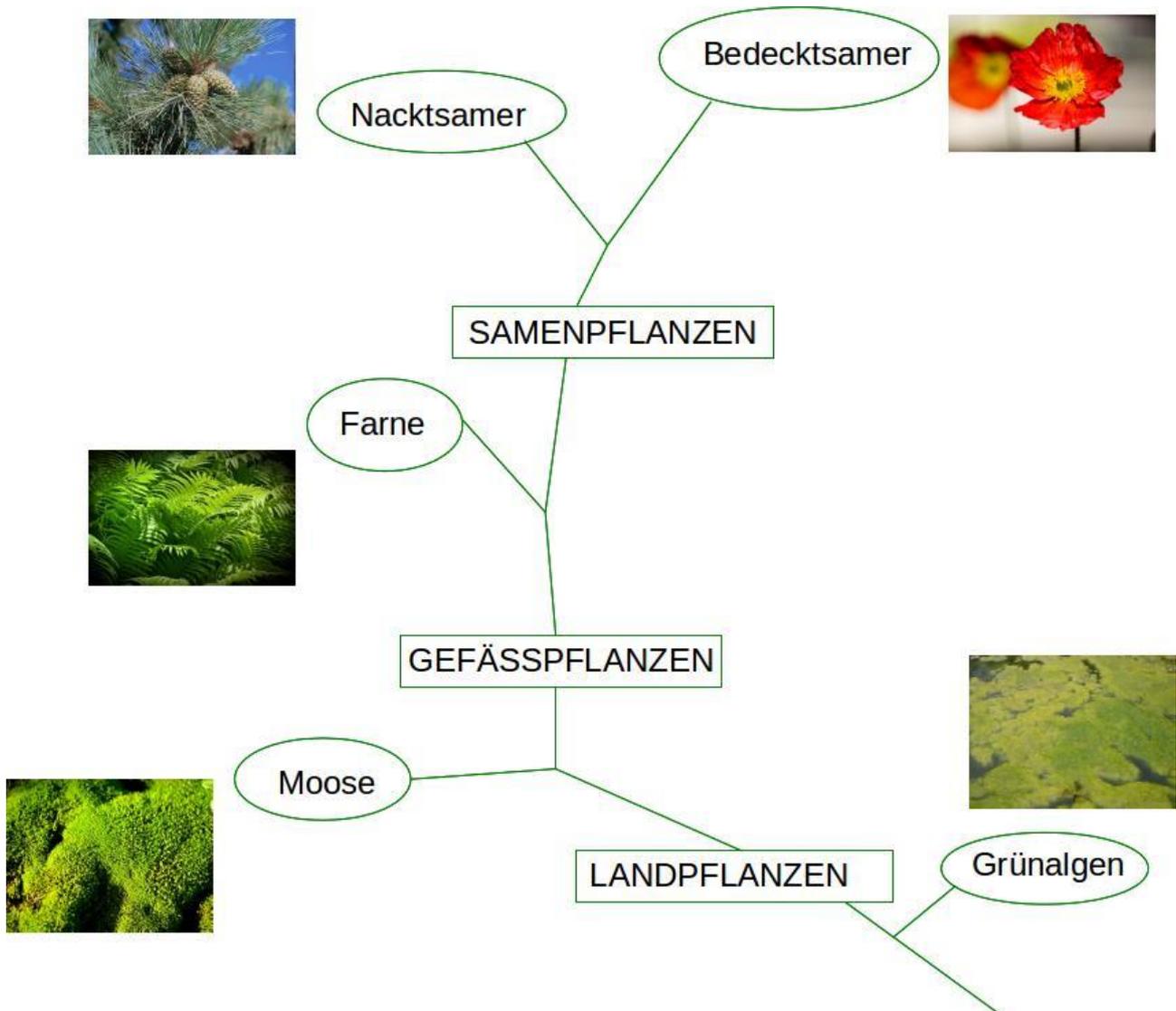
Autorinnen: Sandra und Karo Hermann, das kollektiv, April 2018

NETZWERK ePSA



¹ Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Unterrichtsbeispiel „Pflanzenevolution“.

'Der Stammbaum der Pflanzen'



Links zu den Bildquellen (von links oben nach rechts unten) – Stand 21.02.2018:

Kiefer: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pinus_ponderosa_branch_cones.jpg

Mohnblume: <https://pixabay.com/en/poppy-poppies-wild-flowers-nature-2558456/>

Farne: <https://pixabay.com/en/ferns-green-stuff-sunbeam-fruitful-1926424/>

Moose: <http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=19192&picture=&jazyk=DE>

Grünalgen: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Spyrogyra-bgiu.jpg>

Aufgabenstellung:

Betrachten Sie den Stammbaum der Pflanzen aufmerksam:

Beschreiben Sie den Stammbaum.

Welche Informationen können Sie aus dem Stammbaum herauslesen?

Welche Pflanzen sind im Stammbaum dargestellt?

Wodurch unterscheiden sich die Pflanzen?

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 2: Der Stammbaum wird beschrieben. Die Bedeutung des Stammbaums wird nachvollziehbar dargestellt, die Informationen daraus werden selbständig erklärt.</p> <p>Deskriptor 4: Die Verbindung vom Stammbaum zur Evolutionstheorie wird hergestellt. Die Evolutionstheorie wird anhand der Pflanzen, die im Stammbaum dargestellt sind, nachvollziehbar erklärt.</p> <p>Deskriptor 9: Die Merkmale der einzelnen Pflanzengruppen werden analysiert und zur Untermauerung der Evolutionstheorie verwendet.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ²	3.0	2.0 ³	1.0 ⁴	0.0	Bemerkung
Deskriptor 2: „Phänomene, Vorgänge und Erscheinungen der belebten und unbelebten Natur beschreiben“						
Deskriptor 4 „Grundlegende naturwissenschaftliche Konzepte unterscheiden und Beobachtungen dazu in Beziehung setzen						
Deskriptor 9: „Grundlegende naturwissenschaftliche Verfahren und Methoden zur Analyse von Phänomenen, Vorgängen und Erscheinungen kennen						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.	Sehr Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend
Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.	Genügend
Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.	Nicht genügend

² 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

³ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁴ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit